

[46941.] Ein junger Mann, seit bald 8 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig als erster Angestellter in einer grossen, sehr angesehenen Buchhandlung (Verlag und Sortiment) Süddeutschlands und bisher immer in renommirten Geschäften des In- und Auslandes thätig, sucht, gestützt auf seine umfassenden buchhändlerischen und literarischen Kenntnisse und auf vorzügliche Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale, für nächstes Frühjahr einen guten Geschäftsführer-Posten, wozüglich in Mittel- oder Süddeutschland oder in der Schweiz.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte, Offerten unter Chiffre W. B. # 1. entgegenzunehmen.

**Befetzte Stellen.**

[46942.] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr besetzt ist. Die Zeit erlaubt es uns nicht, die vielen Offerten einzeln zu beantworten, weshalb wir bitten, hiermit unsern Dank für dieselben entgegenzunehmen. Heidelberg, 16. December 1872.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[46943.] Die bei mir offen gewesene zweite Gehilfenstelle ist besetzt; ich theile dies den zahlreichen Herren Bewerbern, bestens dankend, hierdurch mit.

Die empfangenen Photographien erfolgen nach dem Weihnachtsfeste zurück.

Wien, 18. December 1872.

Karl Czermak,  
Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften.

**Bermischte Anzeigen.**

[46944.] P. P.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir von

Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart sämtliche Holzstöcke aus den Werken:

Buch der Welt, Jahrgang 1842—1872.

Freya, Jahrgang 1861—1867.

Feierstunden, Jahrgang 1860—1865.

Journal illustré, Jahrgang 1863—1864.

Maurer, Heldenbuch

mit Verlagsrecht käuflich übernommen haben. \*)

Wir halten diese mächtige Auswahl von Holzstöcken den Herren Verlegern von Zeitschriften, Kalendern etc. bestens empfohlen und werden stets bemüht sein, bei Bezug von Glisches die bestmöglichen Bedingungen zu stellen.

Weitere Mittheilungen hierüber vorbehaltend, bitten bei Bedarf von Glisches aus diesen Werken (in Kupfer und Schriftzeug) fortan mit uns verhandeln zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Gustav Hermann's Verlag.

Leipzig u. Braunschweig.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Stuttgart, den 28. October 1872.

Carl Hoffmann.

[46945.] J. Sandoz in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der

französischen Schweiz

erschienenen Bücher.

**Wichtige Anzeige**

für  
**trebsame Sortiments-  
und  
Colportage-Buchhändler.**

[46946.]

Die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

**„Ulf“.**

**Illustr. Wochenblatt für Humor und Satyre,**

herausgegeben unter Mitwirkung der Gesellschaft Ulf in Haspe.

Illustrirt von G. Scherenberg.

gewinnt ihres internationalen Charakters, der meisterhaften Zeichnungen Scherenberg's und des allgemein verständl. effectvollen Wizes sowie ihrer hochpoetischen Zeitgedichte halber in allen Theilen der Welt, soweit deutsche Buchhandlungen existiren, täglich größeren Boden (z. B. in Riga mehrere hundert Abonnenten), und ist hierdurch zur Evidenz erwiesen, daß für ein gut ausgestattetes, sorgfältig redigirtes Witzblatt

noch ein sehr großes Operationsfeld vorhanden ist.

Handlungen, die sich für mein zukunftsreiches Unternehmen lebhaft interessieren wollen, und denen ich das coulanteste Entgegenkommen in Bezug auf Rabatt, Freieremplare, Probe-Nrn., colorirte Placate, Umtausch älterer Nrn. gegen neu erschienene etc. etc. verspreche, belieben dieselbe baldgef. ihre Bereitwilligkeit zu thätigster Verwendung mir mitzuthellen.

Berlin, December 1872.

Die Verlagsbuchhandlung d. „Ulf“,  
Rudolf Rosse.

[46947.]

**Inserate**

für das Ende des Monats erscheinende 2. Heft des 5. Bandes von „Curtius, Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik“ erbitte ich mir baldigst.

Ich berechne für die Beitzzeile 2½ Nk.  
Leipzig, 14. December 1872.

S. Girzel.

[46948.]

**Inserate**

für das Anfang Januar zum Versandt kommende erste Heft der

**Monatschrift**

für das

**Deutsche Mädchenschulwesen**  
(früher: Vierteljahrschrift für höhere Töchter Schulen)

erbitte mir bis zum 26. December und zwar mit directer Post. Insertionsgebühren pro Zeile 1½ Sk.

Ernst Lambert in Thorn.

[46949.] Wir bitten die Herren Antiquare, uns Kataloge über Geschichte von Klöstern und Kirchen etc. in 1facher Anzahl sous bande zu übersenden.

Wien, 11. December 1872.

Fachy & Fried.

**Bur Notiz!**

[46950.]

Eine Berliner Firma bestellte heute pr. Karte von mir baar:

1 Wägner, Rom. 1—3. Bd. Geb.

ohne ihre Firma dazuzufügen. Ich ersuche deshalb dieselbe um schleunige Wiederholung der Bestellung.

Leipzig, den 17. December 1872.

Otto Spamer.

[46951.] Soeben erschien und wurde versandt:

**Bücherverzeichniss III.,**

enthaltend: Rechts- und Staatswissenschaften, National-Oekonomie.

und wollen Sie gef. Mehrbedarf nachverlangen.

Strassburg, den 12. December 1872.

Karl J. Trübner.

**Leihbibliothek-Doubletten.**

[46952.]

Wegen Mangels an Raum sind wir genöthigt, die Doubletten der ältern Abtheilung unserer deutschen (Nr. 1—19,593), unserer englischen und französischen (Nr. 1—5209) Leihbibliothek, bis Ende 1847 reichend, zum Verkauf anzubieten.

Dieserigen Besitzer von Leihbibliotheken, welchen übersenden wurde einen Katalog dieser beiden Abtheilungen zu übersenden, bitten wir gef. direct pr. Post zu verlangen, da ihnen hier Gelegenheit geboten ist, ihre Leihbibliothek mit Werken der älteren Literatur ohne große Kosten zu ergänzen. Sämmtliche Bände sind gut erhalten und einfach abgetempelt.

München, December 1872.

J. Lindauer'sche Buchhandlung.

[46953.] Zur Ankündigung von Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung.**

Dieselbe ist hinsichtlich der Höhe ihrer Auflage unter den politischen Tagesblättern die erste Zeitung in Deutschland, auch in den höher gebildeten, bucherkäufernden Kreisen stark verbreitet.

Ich berechne die Zeile mit 3½ Sk und gewähre Ihnen davon einen Rabatt von 14 2/7 % oder 6 Sk pro Zeile, und stelle Ihnen den Betrag in Jahresrechnung.

Berlin, December 1872.

Franz Dunder.

**Inserate für die Schweiz**

[46954.] finden größte Verbreitung durch die **Illustrirte Schweiz.**

(Verlag der Dalsp'schen Buchhandlung in Bern.)

Preis pro 4spaltige Beitzzeile 30 Cts.

Rabatt bei größeren Ordres.

Annoncen-Regie

Gaasenslein & Vogler in Basel.

[46955.] Ich bitte zu beachten, daß ich nur in Leipzig Lager halte und ausliefern lasse.

Directe Bestellungen sind an meinen Commissionsär, Herrn Robert Friebe in Leipzig zu richten.

Weimar, den 15. Novbr. 1872.

Karl Voigt jun.